



**SERVUS  
NACHBAR**

7/2025



**Der Eismacher  
Oberwaltersdorf**  
by Salih Derinyol

## Zum Wohl auf 60 Jahre Großheuriger Tattendorf



Am 6. Juni öffnete der Tattendorfer Großheurige seine Pforten. Und das bereits zum 60. Mal. Damit zählt er zu den traditionsreichsten Weinfesten der Thermenregion. (Seite 4 und Seite 25)



**Miele**

— CENTER —  
MATOUSEK

125 Jahre  
Miele  
Jubiläums-  
angebote

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96  
02252 / 259 759 · [www.mielecenter-matousek.at](http://www.mielecenter-matousek.at)

<b>SEPTEMBER</b>		<b>OKTOBER</b>	
<b>21.09.</b> Science Busters 4 Kids Wer nichts weiß, muss alles glauben!	<b>14.10.</b> Alex Kristan * <small>TICKET only</small> 50 Shades of Schmäh	<b>04.10.</b> Insieme – La Notte Italiana	<b>16.10.</b> Bernie Wagner Monster
<b>08.10.</b> Klaus Eckel * <small>TICKET only</small> – Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht	<b>17.10.</b> Rock I.n P.eace In Memoriam of the Superstars	<b>10.10.</b> Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	<b>18.10.</b> 2 ½ Comedy Tenöre Operetts Reloaded
<b>11.10.</b> Andrew Young & Band Benefizkonzert für Tierschutz Austria		<small>* Bei dieser Veranstaltung gibt es Theaterbestuhlung, Karten OHNE Essen.</small>	<b>21.10.</b> Alex Kristan * <small>TICKET only</small> 50 Shades of Schmäh
			<b>23.10.</b> Barbara Balldini Höhepunkte
			<b>24.10.</b> Tricky Nicki GRÖSSENWAHN
			<b>25.10.</b> Stonez – A tribute to Rolling Stones
			<b>30.10.</b> Musical & Dinner Non(n)sens

**bettfedernfabrik** event & kultur

Foto: © Johannes Zin

Kulturstraße 1 • 2522 Oberwaltersdorf • Karten unter: [www.bettfedernfabrik.at](http://www.bettfedernfabrik.at)



Filiale Ebreichsdorf  
**SPARKASSE**  
Baden

# Starte jetzt ins Wohnglück.

Sicher finanzieren.  
Flexibel zurückzahlen.

Medieninhaberin, Herstellerin, Herausgeberin und Redaktion: Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft; Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien.  
Dieses Bild wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

Jetzt Termin vereinbaren

[sparkasse.at/bauspardarlehen](http://sparkasse.at/bauspardarlehen)

## Neuer Radweg verbindet Moosbrunn und Gramatneusiedl

**Moosbrunn / Gramatneusiedl.** Mit einem Festakt wurde am 31. Mai der neue Radweg zwischen Moosbrunn und Gramatneusiedl offiziell eröffnet.

Um 10 Uhr fiel in Moosbrunn der Startschuss zur gemeinsamen Radausfahrt. Für das leibliche Wohl beim Start sorgte die Gemeinde Moosbrunn.

Ziel der Fahrt war das benachbarte Gramatneusiedl, wo dann die Feuerwehrjugend die Gäste kulinarisch verwöhnte.

Die beiden Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (Moosbrunn) und Mag. Thomas Schwab (Gramatneusiedl) zeigten sich stolz über die gelungene Umsetzung des Projekts.

„Der neue Radweg ist nicht nur eine wichtige Verbindung, sondern fördert auch die Sicherheit

und ist absolut alltags-tauglich“, so die einhellige Meinung. Beide betonten die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projekts.

Ebenso mit dabei bei der Eröffnung war der Abgeordnete zum Nationalrat Werner Herbert.

Die Segnung des Weges nahm Pfarrer Mag. Jan Sandora vor.

Investiert wurden 280.000 Euro in den Radweg. 70 Prozent vom Betrag übernahm das Land, 20 Prozent die Gemeinde Moosbrunn und 10 Prozent die Gemeinde Gramatneusiedl. Die Beschlüsse in den Gemeinderäten für die Errichtung waren einstimmig.

Begleitet wurde die Eröffnung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Groß

und Klein. Bei einem Radworkshop konnten Geschicklichkeit, Koordination und Motorik unter Beweis gestellt werden.

das Clowntheater für Unterhaltung bei den Familien sorgte.

Der neue Radweg soll ein verbindendes Element



Pfarrer Mag. Jan Sandora, Bgm. Mag. Thomas Schwab, Abg. z. NR Werner Herbert und Bgm. DI Paul Frühling, MSc (von links nach rechts) mit zwei jungen Radfahrern

Infostände gaben Tipps für sicheres Radfahren.

Ein Gewinnspiel sorgte für Spannung, während

zwischen den zwei Orten und ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität werden.

### Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hüttner - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391  
Mail: [redaktion@servus-nachbar.at](mailto:redaktion@servus-nachbar.at), Web: [www.servus-nachbar.at](http://www.servus-nachbar.at), Social Media: [www.facebook.com/SNRegional](http://www.facebook.com/SNRegional), [www.instagram.com/servus\\_nachbar](http://www.instagram.com/servus_nachbar), [www.twitter.com/NachbarServus](http://www.twitter.com/NachbarServus), ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hüttner, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: febra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

# Zwei Orte – Ein Wertstoffsammelzentrum Gemeinsame Lösung für eine saubere Zukunft

*Ebreichsdorf / Pottendorf / Wampersdorf.* Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch die Gemeinden Ebreichsdorf und Pottendorf wird ein ungewöhnlicher Schritt in Richtung nachhaltiger Abfallwirtschaft gesetzt. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Wampersdorf entsteht auf einem 9.978 Quadratmeter großem Grundstück ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf) und GVA-Obmann Bürgermeister Dr. Chris-

tian Macho unterzeichneten die Vereinbarung.

Der neue Standort soll eine verbesserte Erreichbarkeit und höhere Entsorgungsqualität bieten.

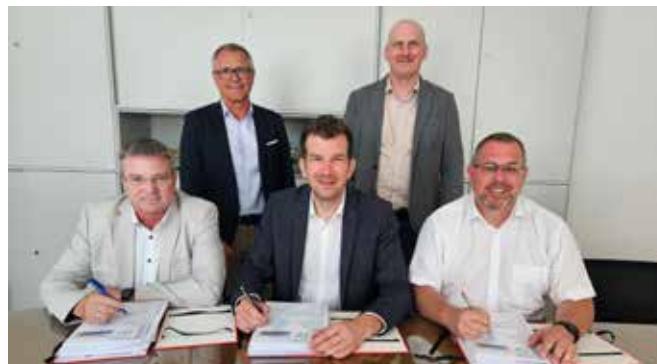
Gründächer mit rund 2.668 Quadratmeter Fläche, Holzbauweise bei Flugdachträgern und Fassaden, eine Photovoltaikanlage, ein Re-Use-B-

bahnssystem mit Rampe soll eine einfache Befüllung der 22 Containerstellplätze ermöglichen. Auch eine Kühlzelle für Tierkörper ist Teil der Planung.

Die Fertigstellung ist bis Frühjahr 2027 vorgesehen.

„Mit dem Sammelzentrum schaffen wir einen modernen Ort, an dem Wertstoffe einfach, sicher und umweltfreundlich entsorgt werden können“, freut sich Kocevar.

Sein Amtskollege Sabbata-Valteiner betont: „Ein gemeinsames Zentrum spart Ressourcen und vereinfacht die Entsorgung für die Menschen in unserer Region.“



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, GVA-Obmann Bgm. Dr. Christian Macho und Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (sitzend von links nach rechts) / GVA-Geschäftsführer Mag. Herbert Ferschitz und DI Andreas Schuh (stehend von links nach rechts)

Wichtige Elemente des neuen Zentrums: erweiterte Öffnungszeiten,

reich und ein separater Problemstoffraum.

Ein dreispuriges Ein-

# 36.

## REISENBERGER GROSSKIRTAG

23.08. - 25.08.2025  
KULTURHALLE

<b>23.08</b>	<b>24.08</b>	<b>25.08</b>
 <p><b>REBORN</b> DARIUS &amp; FINLAY • WORLD OF STAGE VVK: 10€   AK: 14€   Einlass ab 16 Jahre!</p>	 <p><b>Tag der Blasmusik</b> MATHIAS KOLLER &amp; KIRTAGSMUSIK VVK: 10€   AK: 14€   Einlass ab 16 Jahre!</p>	 <p><b>Sautanz</b> Trio Vino <b>Highlights</b> www.highlights.at</p>

SOMMER  
THEATER  
MÖDLING



Komödie von Niccolò Machiavelli

# MANDRAGOLA DER LIEBESTRANK

04.07.-09.08.2025

www.theater-moedling.at



# Reif wie guter Wein: Großheuriger feierte 60 Jahre Musik, Wein und Radio NÖ live dabei in Tattendorf

**Tattendorf.** 1965 wurde mit dem ersten Großheurigen der Grundstein für einen der geselligen Höhepunkte des Dorfes gelegt. Damit zählt er zu den traditionsreichsten Weinfesten der Thermenregion.

Heuer wurde der Fixpunkt im Dorfkalender stolze 60 Jahre jung. Das wurde ordentlich gefeiert.

Am 6. Juni öffnete der Jubiläums-Großheurige seine Pforten. Zehn Tage lang standen Genuss, Geselligkeit und regionale Spitzenweine im Mittelpunkt.

Bei der feierlichen Eröffnung begrüßte Bürgermeister und Obmann der Hauergemeinschaft Alfred Reinisch zahlreiche Ehrengäste.

Unter ihnen: Weinkönigin Marie-Sophie I., Landtagspräsidentin Elvira Schmidt, Abgeordneter zum Nationalrat Bürgermeister Wolfgang Kocevar sowie Landtags-

abgeordneter Bürgermeister Christoph Kainz. Gemeinsam gaben sie den Startschuss für das beliebte Fest.

Schneider, das Lille Hus sowie zahlreiche Essensstände die Gäste.

Am Pfingstsonntag wäre ein großes Blasmusikfest



*Sonja Dopler, Andreas Heggenberger, Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, Bgm. Alfred Reinisch, Landtags-Präsidentin GR Elvira Schmidt, Weinkönigin Marie-Sophie I., Alfred Dopler, Vbgm. Martina Lechner und LAbg. Bgm. Christoph Kainz (von links nach rechts)*

Hinter der Schank dabei waren die Weingüter Alfred Reinisch, Heggenberger, Dopler, Dachauer in der Mühle und Zöchling.

Ebenso verwöhnten das Weingasthaus Rebhof

mit zehn Kapellen zum 60-jährigen Jubiläum geplant gewesen. Bedauerlicherweise machte Petrus den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung und ließ es kräf-

tig regnen. So fiel dieses Highlight buchstäblich ins Wasser.

Der Musikverein Teesdorf tröstete mit flotten Melodien über das Fehlen der anderen Kapellen hinweg.

Ortschef Reinisch versprach, dass das große Blasmusikfest im nächsten Jahr nachgeholt werden wird.

Der Wettergott entschuldigte sich für seinen regnerischen Fauxpas zur Freude der Winzer und ihrer Gäste an allen anderen Festtagen mit strahlendem Sonnenschein.

Am Pfingstmontag berichtete der ORF mit „Radio NÖ“ live vom Frühschoppen. Die Feierlaune wird so direkt in die Wohnzimmer Österreichs übertragen.

Der Tattendorfer Großheurige bewies auch nach sechs Jahrzehnten: Tradition, guter Wein und Lebensfreude gehören hier einfach zusammen.



## Sportbad Seibersdorf

- Vorwärmelanlage
- 40-Meter-Wasserrutsche
- Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Wasserpilz
- 20.000 m<sup>2</sup> Liege- und Spielwiesen
- Gut geführte Kantine



**Das Erholungs- und Freizeiterlebnis!**



# TOYOTA ELEKTRISIERT SEIT 25 JAHREN



BIS ZU 10 JAHRE TOYOTA RELAX GARANTIE\*

## DER NEUE VOLLELEKTRISCHE TOYOTA bZ4X

Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X. Und mit Toyota Kanzen sind Sie immer sorgenfrei unterwegs – von der attraktiven Leasingrate über die passende Versicherung und die Fahrzeuggarantie bis hin zu weiteren Leistungen wie der Beratung zum Thema Wallbox und deren Installation.

Jetzt bei uns im Autohaus entdecken.

\*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.at/relax](http://www.toyota.at/relax) oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 14,4–17,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 411–514 km. Gemessen nach WLTP.

TOYOTA bZ4X

## Toyota Ulrichshofer

2500 Baden  
Pfaffstättnerstr. 5  
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg  
Industriestraße 2  
Tel: 02234/80547

[www.toyota-ulrichshofer.at](http://www.toyota-ulrichshofer.at)



### Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer eröffnete Ordination

**Blumau-Neurißhof.** Dass der Ort eine neue Hausärztin bekommt, darüber berichtete SERVUS NACHBAR bereits in der Februar-Ausgabe.

Nun fand die offizielle Eröffnung der Arztpraxis von Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer (2. v. re.) statt, was Bürgermeister René Klimes (li.) als Freudentag bezeichnete.

Klimes ist glücklich eine Allgemeinmedizinerin für seine Gemeinde gefunden zu haben. Dazu gratulierte Pfarrer Mag. Marko Jukic (re.) mit seinem Segen.

Mit Paula-Ehrenhöfer zieht eine Ärztin aus Leidenschaft ein. Ihr Leistungsspektrum ist umfangreich. Vom eigenen Labor für akute Parameter bis hin zur arbeitsmedizinischen Untersuchung, TCM und vielen weiteren Angeboten reicht die Palette.



### Politik verbindet: VP-Chef Patrick Taus sagte „Ja“

**Reisenberg.** Gemeinderätin Mag. Carina Danemann und der ÖVP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Patrick Taus gaben einander am 31. Mai das Ja-Wort.

Die beiden verbindet seit der letzten Gemeinderatswahl nicht nur das politische Engagement, sondern auch eine Lebensgemeinschaft. Die Eheschließung fand im Schloss Laxenburg statt.

Zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg, Taus ist dort Oberverwalter, ließen sich diesen schönen Tag nicht entgehen und gratulierten dem frisch verheirateten Ehepaar Carina und Patrick sehr herzlich.

„Wir danken für die zahlreichen Glückwünsche aus der Bevölkerung und dem Kollegenkreis“, strahlte das Ehepaar Taus.



### SPÖ Frauen feierten sommerliche Premiere

Weigelsdorf. Am 21. Juni luden die SPÖ Frauen Ebreichsdorf erstmals zum Sommerraftaktfest „Rein in den Sommer“ ins Sportzentrum. Sie feierten damit einen gelungenen Start in die heiße Jahreszeit. Organisiert wurde das Event von Gemeinderätin Maria Sordje (2. von rechts) und ihrem Frauenteam.

Bei perfektem Sommerwetter erwartete die Gäste eine entspannte Atmosphäre mit kleinen Snacks, erfrischenden Drinks und cooler Musik. Die Happy Hour von 21 bis 22 Uhr sorgte für zusätzliche gute Laune.

Auch die politische Prominenz ließ sich das Fest nicht entgehen. Bürgermeister Nationalrat Wolfgang Kocevar (4. von links) sowie Vizebürgermeister Christian Pusch (rechts) feierten gemeinsam mit den Besuchern.



### Sonnwend-Feuer entfachte Begeisterung

Haschendorf. Bei Kaiserwetter fanden sich am 21. Juni über 400 Besucher zur ersten Sonnwendfeier der Stadtgemeinde Ebenfurth am Spielplatz ein. Ein Andrang, mit dem selbst Optimisten kaum gerechnet haben.

Kulinarische Schmankerln, kühle Getränke und Unterhaltungsmusik vom „Franz“ sorgten dafür, dass niemand zu kurz kam. Gegen 0:30 Uhr wurde das lang erwartete Sonnwendfeuer entzündet.

Stolz auf das Fest zeigten sich Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (5. von links) und Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Hommel (4. von links), die mit zahlreichen Gemeindemandataren die Gäste begrüßten.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Freiwilligen Feuerwehren Ebenfurth und Haschendorf zugute.

FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



**BAUMEISTER  
HOLZER**

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

**office@baumeister.biz**  
**0676 / 799 14 73**

**operschall-catering.at**

**OPERSCHALL**  
**Event-Catering**

**office@operschall-catering.at**

# Leuchtturmprojekt der Krebstherapie nimmt Form an Gleichenfeier für Europas größtes Radiopharmaka-Labor

*Seibersdorf.* Am 22. Mai wurde auf dem Gelände des Tech-Campus mit der Gleichenfeier des Rohbaus eines neuen Radio-pharma-Labors ein bedeutender Meilenstein gefeiert.

Mit dem Abschluss dieses ersten Bauabschnitts ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gelungen.

Das geplante Labor ist nicht nur eine der ambitioniertesten Investitionen in der Region. Es strahlt weit über diese hinaus und wird nach seiner Fertigstellung das größte Radio-pharmaka-Labor Europas sein.

Ziel ist es, dort hochwirksame radiopharma-



Eine Torte der Baufirma PORR versüßte die Gleichenfeier.

zeutische Arzneimittel zu entwickeln. Diese Medikamente gelten als Schlüsseletechnologie moderner Krebstherapie und stehen für den medizinischen Fortschritt.

In den Festreden der Feier wurde das Bauprojekt als „Leuchtturm für die Zukunft“ bezeichnet. Der Mutterkonzern AIT würdigte das Vorhaben als eines der komplexesten

Projekte, das jemals realisiert wurde.

Besonders hervorgehoben wurde das Engagement des gesamten Bau-teams, das für seine Arbeit viel Lob erhielt.

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbe park Leopoldau | 1230 Erlaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

**RADATZ**  
*Schmeck's*  
**WURST  
GROSS  
MARKT**

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen  
Aktionen auf einen Blick  
[radatz.at/aktionen](http://radatz.at/aktionen)



Ihre Pearle-Filiale  
im CITY CENTER  
EBREICHSDORF

Pearle

BIS ZU **-50%** AUF ALLE  
BRILLENGLÄSER

SUMMER  
SALE

Pearle macht meine Brille.  
[www.pearle.at](http://www.pearle.at)

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale in Ebreichsdorf längstens bis 23.8.2025 beim Kauf einer optischen (Sonnen)Brille (Fassung + Glaspaket ab Bronze). Glaspaket Bronze –10% bis Diamant –50%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.



### Thomas Reinisch unter „AUSTRIA'S TOP CHEFS“

Graz / Tattendorf. „Rolling Pin“ wurde 2003 gegründet und ist heute eines der einflussreichsten Medienunternehmen für die Gastronomie in Europa.

Über 10.800 Köche, Gastronomen, Sommeliers, Barkeeper und Branchenexperten folgten der Einladung von „Rolling Pin“ nach Graz und machten die steirische Landeshauptstadt zwei Tage lang zum Gastro-Hotspot. Abgerundet wurde das Event durch die Verleihung der „Rolling Pin.Awards“. Sie gelten in Fachkreisen als Oscars der Gastronomie.

Mit dabei war Thomas Reinisch vom Zwei-Hauben-Restaurant „Thomas im Johanneshof“, der auch ausgezeichnet wurde. Er bekam einen Award in der Kategorie „AUSTRIA'S TOP CHEFS“ und wurde so zur „Next Gen“ und einen der besten Köche Österreichs gewählt.



### Wo Krähenjagd und Kameradschaft daheim sind

Oberwaltersdorf. Die „Uhu-Hütte Neu“ blickt auf 30 Jahre ihres Bestehens zurück. Am 14. Juni lud Jagdleiter Gerhard „Katsche“ Graf von der Jagdgesellschaft zur Jubiläumsfeier ein.

Bereits 1955 wurde die erste Hütte mit dem Zweck, einen Stützpunkt für die Krähenjagd zu schaffen, errichtet. Nachdem die ursprüngliche Hütte in die Jahre gekommen war, entschieden sich die Jagdpächter Franz, Kurt und Gerhard Graf 1995 für einen Neubau.

Heute dient die „Uhu-Hütte“ nicht nur der Krähenjagd, sondern ist ein Treffpunkt bei Gesellschaftsjagden sowie Jausenstation für Jäger und ihre Freunde.

Bürgermeisterin Natascha Matousek (3. v. li.) sowie die beiden Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA (2. v. re.) und Berndt Gössinger (li.) gratulierten zum Jubiläum.

**Jetzt einsteigen und entdecken!**



**Autohaus Brunner GmbH**  
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

**office@autohaus-brunner.co.at**  
**www.autohaus-brunner.co.at**



## Musikalische Brücke zwischen Trumau und Luxemburg Zehn Jahre Chorfreundschaft gefeiert

**Trumau.** Am 29. Mai wurde das Veranstaltungszentrum zum Klangraum internationaler Chormusik. Beim Konzertabend „Bridge of Songs“ begeisterte der ortsansässige Chor „Vocal Total Trumau“ das zahlreich erschienene Publikum.

Obmann Klaus Jugl durfte dabei nicht nur Musikfreunde aus der Region, sondern auch Gäste aus Luxemburg begrüßen. Das „Ensemble Vivace“ aus Bascharage, mit dem der Trumauer Chor seit zehn Jahren eine Freundschaft pflegt, war mit über dreißig Sängern angereist. Angeführt wurde die Delegation von Obfrau Monika Evrard.

Den ersten Teil des Abends gestaltete „Vocal Total Trumau“ unter der Leitung von Nicole Kucher. Das Repertoire reichte von Austropop-Klassikern bis zu außergewöhnlichen Arrangements.

Ein Experiment wagte der Chor mit der Fusion von „Mariandl“ und „La vie en rose“ – ein gelungenes Zusammenspiel zweier Kultlieder.

Im zweiten Teil übernahm das „Ensemble Vivace“ unter der Leitung von Ulric Evrard die Bühne. Die Luxemburger präsentierten ein facettenreiches Programm in mehreren Sprachen.

Ein Highlight: Ein tradi-

tioneller „Zulu-Hochzeitstanz“, bei dem das Publikum begeistert mittanzte.

ert wurde.

Nach dem Konzert klang der Abend mit einer Party



*Nicole Kucher, Bgm. Andreas Kollross, Obmann Klaus Jugl (Vocal Total), Obfrau Monika Evrard (Vivace), Vbgm. Sabina Stock und Ulric Evrard (von links nach rechts)*

Der krönende Abschluss war ein gemeinsamer Liedbeitrag beider Chöre, der – wie das gesamte Konzert – vom Publikum mit großem Applaus gefei-

beim Heurigen Scheibenreif aus. Beim geselligen Beisammensein ließen beide Chöre ihre musikalische Verbundenheit hochleben.



# aus passion GLAS 77

**24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59**

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at  
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59  
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

## Musik, Schmankerl und Stimmung trotz wechselhaftem Wetter

**Schranawand.** Am 7. Juni war es wieder so weit. Die Freiwillige Feuerwehr eröffnete ihren mittlerweile 44. Feuerwehrheurigen.



Charmantes Service beim Weinstand

Der idyllische Veranstaltungsort im Dorfzentrum, umgeben von alten Bäumen, bot den perfekten Rahmen für einen stimmungsvollen Auftakt.

Zum Start sorgte das beliebte Duo „Amadors“ für



Kommandant Bäumel (4. von links) begrüßte unter anderem Ortschef NR Kocevar (4. von rechts).

Unterhaltung und gemütliche Heurigenatmosphäre.

Bei Getränken, herzhaften Schmankerln und guter Laune genossen die Besucher, unter ihnen Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar, den Abend, auch wenn sich

das Wetter leider unbeständig zeigte.

Damit war der Heurigen noch nicht vorbei. Am 8. und 9. Juni öffnete er jeweils ab 10 Uhr vormittags seine Pforten. Kommandant Oberbrandinspektor DI Kurt Bäumel und seine Kameraden hießen ihre Gäste willkom-

men.

Zur Mittagszeit standen warme Speisen zur Stärkung bereit.

Für den passenden musikalischen Rahmen war die „OpenEndBand“ engagiert, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für gute Stimmung sorgte.

### Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR



Persönliche Beraterin:

**Bettina Hütter**

**0664 / 393 02 73**

b.huettner@servus-nachbar.at

**AURA**  
Wohnungseigentumsges.m.b.H.

Traumwohnungen im Eigentum



- 2 bis 4 Zimmerwohnungen
- großzügige Freiflächen
- hervorragende Ausstattung
- Ziegelmassivbauweise
- Top-Finanzierung
- NÖ-Wohnbauförderung

**02236/22 996** Info: [www.aurabau.at](http://www.aurabau.at)



# Diagnose Zentrum Baden

Röntgen · Mammographie  
Ultraschall · Duplexsonographie  
Knochendichthetmessung (DXA)  
Magnetresonanztomographie

Elisabethstraße 3 · 2500 Baden  
T: 02252 48 149

Terminvereinbarung:  
[www.dzbaden.at](http://www.dzbaden.at)



**NEUE PRIVATLEISTUNGEN**

Fibroscan:  
Früherkennung von Lebererkrankungen

Ganzkörperfettmessung:  
Exakte Analyse Ihres Körperfettanteils



# CUCINA FONTANA

Urlaub für daheim

Unsere großartigen Pizzen auch zum Abholen!

Montag - Sonntag  
11.30 – 21.00 Uhr

+43 (0) 2253 606 2311

[fontana.at  
/restaurant](http://fontana.at/restaurant)




(c) Charly Steiner

## Landwirtschaft beim „Hofhopping“ kennenlernen

**Unterwaltersdorf.** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hofhopping“ der Bezirksbauernkammer Baden lud die Familie Andrea und Gerhard Ehrnhofer am 7. Mai Interessierte in ihren Betrieb, die Ofner KG, ein.

Im geselligen Rahmen erzählten die beiden Betriebsführer von den vielfältigen Standbeinen ihrer Landwirtschaft mit Ackerbau, Direktvermarktung, Maschinenleistungen als Lohnunternehmen sowie auch als Schule am Bauernhof.

Trotz unerwarteter Herausforderungen und abweichender Pläne gelang es ihnen erfolgreich, einen gut situierten Betrieb visionär umzustrukturieren und weiterzuführen. Im Anschluss luden die Bäuerinnen alle Gäste zu einer gemeinsamen Jause ein.

Die fast 50 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zum spannenden Austausch unter Berufskollegen.



(c) NVG

## 157. Vereinsversammlung der Sparkasse

**Region.** Anlässlich der am 28. Mai stattgefundenen Vereinsversammlung konnte die Sparkasse Baden ein ausgezeichnetes Ergebnis präsentieren.

Vorstandsdirektor Mag. Reinhard Keider gab einen Überblick über die Geschäftsentwicklung im Jahr 2024. Die Bilanzsumme beträgt rund 1,5 Milliarden Euro. Mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 27,5 Millionen Euro konnte ein in jeder Hinsicht hervorragendes Jahresergebnis erzielt werden.

Vorstandsdirektorin Elisabeth Lambert berichtete über die Vertriebsaktivitäten der Sparkasse Baden. Vorgestellt wurde die seit Jänner 2025 neu geschaffene Struktur im Filialbereich, bestehend aus vier Regionen mit jeweils direkt zugeordneten Filialen sowie vier Kompetenzzentren in den Bereichen Wohnbau, Firmenkunden, Wertpapier und Vertriebsunterstützung.



**Regen – Dürre – Hagel – Hochwasser – Stürme**  
**Wir bereiten uns vor.**

Mehr Infos unter [www.kleinregion-ebrechsdorf.org](http://www.kleinregion-ebrechsdorf.org)

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere der jungen Generation – erarbeiten wir zusammen Lösungsansätze und setzen Projekte in den Gemeinden um.

**KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.**  
**Wir schaffen Bewusstsein. Wir erkennen Chancen.**

  
Vorbereitet auf die Klimakrise  
Region Ebreichsdorf





GR Ing. Otto Strauss (Obmann)  
Isabella Hollweck (Regionalmanagerin)

(c) Windsurfing Austria

**Chris Jung Dritter bei „Windsurfen Slalom Fin 2025“**

Ebreichsdorf / Neusiedl am See. Perfekt im Rahmen des großen „KIA Beach & Surf Fest 2025“ eingebettet richtete Windsurfing Austria die „Österreichische Meisterschaft WINDSURF Slalom Fin 2025“ aus.

Nachdem die angereisten Teilnehmer drei Tage in Neusiedl am See geduldig auf die perfekten Windbedingungen warten mussten, erfüllten sich die Wünsche nach Starkwind am letzten Veranstaltungstag. Die Bojen für den Slalomkurs wurden gelegt und der starke Nordwestwind hielte, was die Prognosen versprachen.

Nach sechs anstrengenden Wettkämpfen siegte Marco Lang wie in den Vorjahren souverän mit vier gewerteten ersten Plätzen. Ihm am nächsten kam der Youngster Max Hieber, gefolgt von Routinier Chris Jung aus Ebreichsdorf, der den dritten Platz belegte.

**Hitzerekord beim St. Laurent-Lauf**

Tattendorf. Am 15. Juni ging der St. Laurent-Lauf bei für die Läufer fast zu heißen Temperaturen zum bereits vierzehnten Mal erfolgreich über die Bühne.

Organisationsleiter Peter Stampfl durfte sich über 500 Teilnehmer freuen. Fast alle – einige Sportler mussten wegen der Hitze aufgeben – holten sich ihre Finisher-Medaillen ab.

Den Spitzensportler setzte die Hitze zwar zu, sie konnten ihr Tempo aber bis zum Schluss der Zehn-Kilometer-Strecke hochhalten. Der Tagessieg bei den Herren ging an Mario Bauernfeind mit einer Zeit von 34:37 Minuten. Bei den Damen setzte sich Julia Mayer unangefochten in einer Zeit von 34:48 Minuten durch.

Die Titel der schnellsten Tattendorfer holten sich Johanna Rodax und Christian Hasenöhrl.

(c) Alfred Nevsimal

# 15 Jahre Bühne und neue CD „Liberta“ Silvio Samoni feierte im „Portofino“

**Wien.** Am 21. Juni wurde das „Portofino“ zum Treffpunkt für Schlagerfreunde. Silvio Samoni feierte dort sein 15-jähriges Bühnenjubiläum. Rund 300 Gäste waren gekommen, um mit dem sympathischen Sänger aus Kärnten anzustoßen.

Unter den Gästen war auch „SERVUS NACHBAR“-Herausgeber Markus Artmann, der Samoni bei einem Auftritt in Opatija kennengelernt hatte und vom Künstler persönlich zur Feier eingeladen wurde.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier präsentierte der Sänger seine neue CD „Liberta“. Samoni ließ es sich nicht nehmen, einige Titel aus dem Album live zu singen – mit jener beeindruckenden Stimme, die ihm nicht umsonst bei seinen Fans den Beinamen „Goldene Stimme vom Wörthersee“ eingebracht hat.

Samoni überzeugt mit stimmlicher Brillanz, musikalischem Feingefühl und einem besonders herzlichen Umgang mit seinem Publikum. Seine Karriere ist gespickt mit Chartplatzierungen, Auftritten im Radio und Fernsehen sowie Auszeichnungen, darunter GOLD für das Erfolgsalbum „20 goldene Schlager“.

Der Jubiläumsabend hielt auch viele emotionale Momente bereit. So überreichten ihm seine Fanclubs ein goldenes Mikrofon als Zeichen

ihrer Wertschätzung. Besonders berührend: Die romantische Liebeserklärung seiner Ehefrau Ulli auf der Bühne – ein Gänsehautmoment für alle Anwesenden.



„SERVUS NACHBAR“-Herausgeber Markus Artmann mit Silvio Samoni

Nach dem offiziellen Teil ging die Feier nahtlos in eine heiße After-Show-Party über, bei der Samoni mit seinen größten Hits das „Portofino“ zum Kochen brachte.

Silvio Samoni ist regelmäßig bei Auftritten im In- und Ausland zu erleben. Auch zahlreiche Fanreisen mit dem Künstler erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein Sänger, der nicht nur die Bühne liebt, sondern auch seine Fans. Das spürt man bei jedem Ton.

**Vorsicht!  
Bissig!**



Meist lieb,  
hier aber bissig.

Der Sommer bringt Sonne, Hitze und Baustellen.

Während viele im klimatisierten Büro sitzen oder am See Abkühlung suchen, stehen Bauarbeiter in grellem Licht und auf heißem Asphalt. Sie stemmen, schaufeln, walzen.

Damit Straßen nicht holpern, Gehsteige sicher sind, Radwege entstehen.

Doch Baustellen bringen auch Umwege mit sich. Mal steht man im Stau. Mal muss man die Straßenseite wechseln.

Unbequem? Ja. Aber ein kleiner Preis für sichere Verkehrswege.

Wer sich kurz umsieht, merkt schnell: Die meisten Bauarbeiter begegnen dem täglichen Verkehr mit Geduld und Freundlichkeit – oft mit einem kurzen Nicken, einem Lächeln, einer kleinen Geste.

Umso beschämender ist es, wenn Autofahrer hupen oder Fußgänger schimpfen – nur weil's mal nicht schnell genug geht.

Da wird geflucht und gemeckert und angeschnauzt, als ob jemand persönlich beleidigt worden wäre. Dabei machen diese Menschen schlackt ihren Job. Einen, der anstrengend, laut und körperlichfordernd ist.

Wer in 35 Grad Hitze eine Schaufel hält, hat Respekt verdient, keine Beschimpfung. Ein bisschen Geduld und ein einfaches „Danke“ wären angebracht. Denn ohne die Leute am Bau stünden alle im Dreck.

Vielleicht denkt man beim nächsten Ampelstopp daran: Diese Baustellen sind nicht im Weg – sie sind der Weg. In eine sichere, funktionierende Infrastruktur, von der alle profitieren.

**MAYER & CO GMBH**  
**Abbruch, Transport, Recycling**

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:  
Abbruch ▪ Spezialabbruch ▪ Aushub ▪ Erdarbeiten ▪ Straßenbau ▪ Transport ▪ Deponierung ▪ Recycling

Seibersdorfer Straße 6  
2451 Hof am Leithaberge  
office@mayer-abbruch.at  
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8  
2452 Mannersdorf am Lgb.  
Tel. 02168/62395  
Fax 02168/62395-20

 Three photographs illustrating the company's services. The first shows an excavator loading material into a truck. The second shows an excavator demolishing a concrete structure. The third shows a long line of various types of trucks parked side-by-side.



**VV SÜD**

H. Polster Versicherungsmakler-  
und Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11  
Fax.nr.: 02256/633 26 99  
e-mail: office@polster.at  
homepage: www.polster.at  
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

**Sicherung und Aufbau  
Ihres Vermögens**

- KFZ – Versicherung
- Haushaltsversicherung
- Eigenheimversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Lebensversicherung
- Pensionsvorsorge
- Betriebsversicherung
- Finanzieren
- Veranlagen
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post  
oder per Fax 02256/633 26 99

O Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen  
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer .....

Mailadresse .....

Postgebühr  
zahlt  
Empfänger

An  
VV Süd,  
H. Polster Versicherungs- und  
Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

Ort, Datum..... Unterschrift.....

BAUER

PLANEN UND BAUEN  
BAU MEISTERTel: +43 2621 2591 | [www.baumeister-bauer.com](http://www.baumeister-bauer.com)

WIR PLANEN UND BAUEN IHR  
EIGENHEIM NACH IHREN  
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

**Blumengasse 6, 7210 Mattersburg**

(c) Baden Media GmbH



### Jeden Donnerstag wird's g'schmackig

**Blumau-Neurißhof.** Nach der Sicherung der örtlichen Nahversorgung mit dem MARKET-Supermarkt holt Bürgermeister René Klimes nun eine weitere Einkaufsmöglichkeit in seine Gemeinde. Jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr macht ein Bauernmarkt-Standl mit steirischen Qualitätsprodukten Stopp beim Pavillon im Park.

„Dass der Bedarf gegeben ist, wussten wir schon durch die gute Auslastung des Bauernmarkt-Automaten“, erzählt der Ortschef. Da lag es jetzt für ihn nahe, einmal pro Woche einen Bauernmarkt-Stand anzubieten.

Das Angebot kann sich sehen lassen. Unter Selch- und Wurstwaren, Fleisch, Käse, Knödel, Mehlspeisen und vielem mehr, dürfen natürlich auch Kernöl und Schilcher nicht fehlen.

**Schloss-Spiele  
Unterwaltersdorf**  
 Künstlerische Leitung:  
 Beatrix Czerny-Scheucher





**AESCLAP**  
verbreitet gute Laune

30.08.2025  
15:00 Uhr  
Eintritt: € 25,-

Schloss Unterwaltersdorf (Schöngraben)  
2442 Unterwaltersdorf  
Wiener Neustädterstraße 7

Kartenreservierung unbedingt erforderlich unter  
[horepi@hotmail.com](mailto:horepi@hotmail.com) oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

[www.schlossspieleuwd.com](http://www.schlossspieleuwd.com)



### Raimund Kössler neuer Regionaldirektor

**Region.** Am 1. Juli 2025 löste Raimund Kössler als neuer Regionaldirektor der Region Baden der VOLKS-BANK WIEN AG Martin Heilinger ab.

Der gebürtige Schladminger Kössler startete seine Laufbahn 1988 in der BAWAG. Am 1. März 2020 begann Kössler seine Tätigkeit in der VOLKS-BANK WIEN AG als Filialleiter in Ebreichsdorf. Der erfahrene Banker steht für Stabilität, Kompetenz und gelebte Wertorientierung.

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team Bewährtes fortzuführen, neue Impulse zu setzen und unseren Kundinnen und Kunden in der Region Baden auch weiterhin mit Verlässlichkeit, Kompetenz, und Handschlagqualität zur Seite zu stehen“, so Kössler.

(c) Foto Weinwurm



## „Mini Mowers“ feierten Heimdebüt Baseball-Home Opener in Reisenberg

Reisenberg. Am 22. Juni fand der „Home Opener“ des Baseballplatzes statt.

Die „Reisenberg Mini Mowers“ durften auf ihrem Heimfeld drei U8 Mannschaften und zahlreiche Zuschauer willkommen heißen.

Nach der Eröffnung und dem First Pitch durch Bürgermeister Günter Sam startete das Eröffnungsspiel der „Mini Mowers“ gegen die „Bratislava Panthers“. Die Reisenberger Nachwuchsspieler starteten gut in den Spieltag und konnten das



Mit viel Freude am Sport voll bei der Sache.

erste Spiel mit 8-7 für sich entscheiden.



Freuen durften sie sich über eine 500-Euro-Spende der örtlichen Volkspartei, die vom Obmann und geschäftsführenden Gemeinderat Patrick Taus gemeinsam mit seinem Team übergeben wurde

Mit dem Spiel der „Mini Mowers“ gegen die „Traiskirchen Grasshoppers“ gab es das erste Badner Bezirksderby im Baseball. Trotz Temperaturen jenseits der 30 Grad kämpften beide Teams bis zum Schluss und die Reisenberger Defensive war erneut auschlaggebend für einen knappen 10-9 Erfolg.

Nach allen Matches hatten die Reisenberger Nachwuchssportler trotz

der hohen Temperaturen noch immer nicht genug von Baseball.



Talenterter Nachwuchs

Mit den Erwachsenen „Vienna Lawnmowers“, die als Fans zu Gast waren, spielten sie gemeinsam T-Ball bis spät in den Nachmittag hinein.

**ELEKTROGERÄTE  
GABRIEL**  
EBREICHSDORF



**Miele Staubsauger  
ab  
169 Euro**

- ♦ Waschmaschinen ♦ Geschirrspüler ♦ Kühlschränke ♦ Gefrierschränke ♦ Gasherde
- ♦ Elektroherde ♦ Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: [info@elektrogeraete-gabriel.at](mailto:info@elektrogeraete-gabriel.at) | Telefon: 02254 / 72 512

HÜTTERLIS  
DOGS & CATS

Leckerlis für Hund und Katz'

www.huettlerlis.at | Hütterlis | @huettlerlis\_at



#### Feuer frei fürs Feiern

**Pottendorf.** Von 6. bis 8. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr zum Feuerwehrfest ins Festzelt beim Feuerwehrhaus. Mit viel Engagement und Herzblut hatte Kommandant Hauptbrandinspektor Reinhart Buresch mit seinen Silberhelmen ein Event für die ganze Gemeinde auf die Beine gestellt.

Der Startschuss fiel am Freitag mit dem offiziellen Bieranstich. Dazu konnten die Feuerwehrkameraden unter anderem Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner willkommen heißen, der das Fass gekonnt anschlug.



#### ÖVP-Sonnwendfeier ging in die 23. Runde

**Moosbrunn.** Über einen großen Erfolg durfte sich ÖVP-Chef Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (links) am 21. Juni freuen.

Fast 500 Leute waren zur traditionellen Sonnwendfeier, die zum 23. Mal stattfand, auf die Schillingerwiese gekommen.

Für die Kinder waren die Hüpfburg und das Kinderschminken die großen Highlights. Für die Großen spielte der örtliche Musikverein auf. Später unterhielt „DJ Rösche“ die gut gelaunten Gäste.



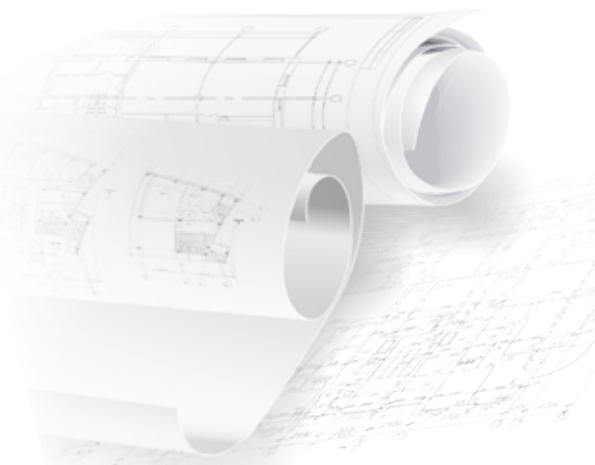
# MASCHEK

Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise  
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk  
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06  
Email: office@maschek-hanika.at  
[www.maschek-hanika.at](http://www.maschek-hanika.at)



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf



### Ehrenring für Ex-Volksschuldirektorin Hubmann

Weigelsdorf. Nach fast 15 Jahren Leitung wurde Direktorin Sabine Hubmann (rechts) im Rahmen des Abschlussfests der Volksschule in den Ruhestand verabschiedet.

Als Zeichen der Anerkennung für ihre weitsichtige Arbeit, mit der sie die Schule geprägt hat, überreichte ihr Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar (Mitte) den Ehrenring der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

„Sabine Hubmann war Direktorin aus Berufung – mit Herz, Verstand und großem Verantwortungsgefühl“, so Kocevar.

Ab September wird Bildungsstadträtin Birgit Reininger (links) die Leitung der Volksschule übernehmen.



### Mit Herz und Einkaufskorb den Schwachen helfen

Trumau. Unter das Motto „Helfen mit Herz“ konnte man den Vormittag des 21. Juni stellen. Vor dem örtlichen ADEG-Markt fand eine Sammelaktion der Gemeinde statt. Ziel war es, den Sozialmarkt „Der Gute Laden“ in Traiskirchen zu unterstützen. Dort können armutsgefährdete Menschen, auch aus Trumau, Produkte zu stark vergünstigten Preisen erwerben.

Bürgermeister Andreas Kollross, Vizebürgermeisterin Sabina Stock und weitere engagierte Gemeinderäte bat den Kunden beim Einkauf ein wenig mehr für den guten Zweck zu kaufen.

Die Trumauer zeigten Herz und viele Produkte wanderten großzügig zu den Sammlern. Mehrere Einkaufswagen füllten sich so im Laufe des Vormittags.



## Uhudler und Polizisten bei den Weintagen am Neufeldersee

**Neufeld.** Von 28. bis 31. Mai lud das Strandbad am Neufelder See zu den „Weintagen“.

Täglich konnten die Besucher bei freiem Eintritt eine feine Auswahl an Weinen von burgenländischen Topwinzern verkosten. Die einzigartige Atmosphäre des traumhaften Sees gab es gratis dazu.

Viel Aufmerksamkeit zog der Uhudler-Stand auf sich, begeistert diese regionale Spezialität doch mit ihrem unverwechselbaren Charakter.

Nach einem etwas durchwachsenen Start mit Regenwetter an den ersten beiden Tagen zeigte sich der Frühsommer ab Frei-



Bgm. Michael Lampel (2. von rechts) genoss mit den Exekutivbeamten der Stadt polizei die Weintage.

tag von seiner schönen Seite. Die Sonne strahlte, der Wein schmeckte, der See faszinierte – ideale Bedingungen für einen genussvollen Besuch.

Für musikalische Stimmung sorgten Live-Bands an allen Veranstaltungsta-

gen. Kulinarisch warteten traditionelle Heurigen-Spezialitäten und süße burgenländische Mehlspeisen auf die Gäste.

Besonders behütet und beschützt konnte sich Bürgermeister Michael Lampel am 30. Mai füh-

len.

Die Exekutivbeamten der Polizeiinspektion Neufeld waren unter den Gästen, diesmal jedoch privat und in Zivil.

Auch sie genossen die edlen Tropfen und die entspannte Atmosphäre.

**SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN**

**CONTE BAU GmbH**  
www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

✓ Planung  
✓ Neu- u. Umbauarbeiten  
✓ Thermische Sanierung

**IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN**

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

**Data Ware**

**Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1  
Telefon: 02253 / 20 185-0  
Mail: office@dataware.at  
www.dataware.at



### SPÖ ließ es mit Spritzer und Schmäh prickeln

**Moosbrunn.** Am 6. Juni lud die SPÖ zum Spritzerstandl auf den Florianiplatz. Zahlreiche durstige Besucher folgten der Einladung.

Bei strahlendem Frühsommerwetter begrüßte Parteivorsitzender und geschäftsführender Gemeinderat Josef Hödl (2. von rechts) gemeinsam mit seinen Parteifreunden die Gäste mit kühlem Spritzwein und g'schmackigen Bratwürsten.

Die „Original Spritzer Buam“ sorgten mit Live-Musik für beste Stimmung, eine gemütliche Atmosphäre und ein geselliges Beisammensein. So wurde bis in die Abendstunden gelacht, geplaudert und angestoßen.



### Rumba Zamba mit Bowle, Spaß und Sonnenschein

**Tattendorf.** Zum 11. Mal verwandelte sich der Schubertpark in eine fröhliche Sommeroase. Das „Bowlen Rumba Zamba“ des „Mädchen- und Frauenbundes Tattendorf“ ging bei Sonnenschein über die Bühne.

Obfrau Mara Mayer und ihre Mädels verwöhnten ihre Gäste mit einer Vielzahl an erfrischenden Köstlichkeiten. Über zehn verschiedene Bowlen – sowohl alkoholisches als auch alkoholfrei – sorgten für sommerliche Stimmung und die nötige Abkühlung.

Die gute Laune und die Fröhlichkeit waren ansteckend. Auch Vizebürgermeisterin Martina Lechner (links) ließ sich das gesellige Beisammensein nicht entgehen.

**TEAM  
KOLLROSS**

## SCHÖNE FERIEN

### WÜNSCHEN DIE GEMEINDERÄTINNEN DER SPÖ TRUMAU

<b>Andreas KOLLROSS</b>	<b>Sabina STOCK</b>	<b>Markus ARTMANN</b>	<b>Kerstin BIERINGER</b>	<b>Gert KRASCHL</b>
<b>Andrea Michi BAIER</b>	<b>Helmut HORVATH</b>	<b>Iris RIEGLER</b>	<b>Boris STEINKOGLER</b>	<b>Birgit SZABO</b>
<b>Roman GOSSINGER</b>	<b>Christine VARGA</b>	<b>David MAJCEN</b>	<b>Alexandra HÖNIG</b>	<b>Markus SENN</b>
<b>Birgit SCHULTSCHIK</b>	<b>Michael MOSER</b>	<b>Vanessa TASCHINGER</b>	<b>Michael SCHNELLER</b>	<b>Ute BREUER-REIMUS</b>

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser Kundenfahrzeuge **kostenlos** laut Vereinbarung!

## Erhöhung der Verkehrssicherheit Kreuzung B 210 / L 154 wird umgestaltet

**Oberwaltersdorf.** Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Berndt Gössinger waren am 28. Mai beim Baubeginn der Umgestaltung der Kreuzung B 210 Ebreichsdorfer Straße / L 154 Tattendorfer Straße dabei. Zum Termin kam auch der Landtagsabgeordnete Peter Gerstner.

An dieser Kreuzung kam es aufgrund der hohen Verkehrsdichte zu Staus und teilweise auch zu Unfällen. Deshalb wurde vom NÖ Straßendienst gemeinsam mit der Gemeinde eine Umgestaltung der Kreuzung beschlossen.

Entstehen sollen ein Linksabbiegestreifen, Übergänge für Fußgänger und Radfahrer sowie eine Verkehrslichtsignalanlage.

Die Ampel wird für die B 210 auf Dauergrün geschaltet sein. Wenn ein Fahrzeug auf der L 154 über Be-

wegungsmelder und Bodensensoren fährt, erfolgt eine Umschaltung. Für Fußgeher und Radfahrer wird ein Druckschalter vorgesehen.

Die Fahrspuren der B 210 werden adaptiert, damit ein Linksabbiegestreifen mit einer Verkehrsinsel aus Ebreichsdorf kommend errichtet werden kann.

Die Gehsteige werden in ihrer Breite angepasst. Damit kann eine Verbindung für den Radweg über die B210 geschaffen werden.

Die Arbeiten sollen bis September abgeschlossen sein. Der Verkehr wird in dieser Zeit teilweise mittels Ampelregelung durch das Baufeld geführt. Mit Verzögerungen ist zu rechnen.

Die Gesamtkosten betragen rund 580.000 Euro, wovon die Marktgemeinde Oberwaltersdorf 180.000 Euro selbst trägt.



Karl Kramar (Straßenmeisterei Baden), DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Bgm. Natascha Matousek, Vbgm. Berndt Gössinger, LAbg. Peter Gerstner und Andreas Dorninger (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Baden) (von links nach rechts)

## Der Kaffee- Röster



Oliver Kanzi  
Epikureer

Meine allererste Kolumne im Regionalmagazin SERVUS NACHBAR war eine Ode an den „Weißen Spritzer“.

Heute schreibe ich über seinen eleganten, verfeinerten Cousin, den Spritz. Was heute als weltweiter Sommerhit durch Rooftop-Bars und Terrassen tanzt, begann erstaunlich unspektakulär.

Im 19. Jahrhundert spritzten österreichische Soldaten in Venedig Wasser in den lokalen Wein – zu stark, zu bitter, zu italienisch war er. Dieses „Spritzen“ gab dem Drink seinen Namen.

Erst später kamen die Italiener auf die geniale Idee, das Ganze mit Likören wie Aperol, Campari oder dem venezianischen Select zu verfeinern – je nach Region eine Herzenssache. In Venedig liebt man den herben Select, Mailand schwört auf den kräftigen Campari, während ganz Italien (und viele Touristen) dem sonnigen Aperol Spritz verfallen sind.

Der Spritz wurde zur flüssigen Einladung ins Dolce Vita: orangenschimmernd, perlend, leicht bitter – ein Sonnenuntergang im Glas.

In Triest gilt er als „Pflichttermin“ zum Feierabend, in Rom trinkt man ihn mit Chips und Oliven und in Südtirol sagt man gerne: „Gehen wir einen Hugo oder Spritz trinken?“ – als wär's ein Synonym für Lebensfreude.

Heute ist der Spritz mehr als ein Getränk. Er ist Kult, Marketingphänomen und Stimmungsaufheller zugleich. Wer ihn bestellt, bestellt auch ein Stück italienisches Lebensgefühl – mit Eiswürfeln und Orangenscheibe. Salute!

Was sind Ihre Genussmomente?  
Schreiben Sie mir: [oliver.kanzi@kanzikaffee.at](mailto:oliver.kanzi@kanzikaffee.at)



**art com**  
kunst des kommunizierens.

Gemeindezeitungen.  
Broschüren.  
Folder.

**Starke Ideen  
für Ihre  
Kommunikation.**

18 Jahre Erfahrung

0676 / 30 98 391 · artcom@gmx.at · www.artcom-net.at

**Andreas JANISCH**  
behörd. konz. Installateur  
Gas – Wasser – Wärme

2484 Weigelsdorf  
Boschanstraße 3/LH-A

Tel.: 02254 / 72 9 34  
Mail: gas.wasser.waerme@aon.at

**Notdienst:  
0664 / 243 44 90**

Service-Hotline:  
Mo bis Do: 7 bis 16 Uhr  
Fr 7 bis 12 Uhr  
Telefon: 0664 / 16 43 570



### Über 500 Gäste beim TSV-Sonnwendfeuer im Park

**Pottendorf.** Bei herrlichem Sonnenschein eröffnete das „Team TSV“ am 20. Juni seine bereits zwölften Sonnenwendfeier im malerischen Schlosspark.

Highlight des Abends war das Sonnenwendfeuer, das nach Einbruch der Dämmerung entzündet wurde.

Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner entfachte gemeinsam mit Landtagspräsidentin und Gemeinderätin Elvira Schmidt, Vizebürgermeister Gerd Kiefl, Gemeindevorstand Harald Steiner und Gemeinderat Maximilian Schubert das Feuer.

Die Firma „Jolly“ stellte eine Hüpfburg bereit, die für ausgelassene Kinderfreude sorgte. Für die Sicherheit beim Spektakel sorgte die Freiwillige Feuerwehr.



### Hüpfen, lachen und zaubern beim Familienfest

**Mitterndorf.** Mit einem großen Familienfest ließ der SV Mitterndorf gemeinsam mit den Kinderfreunden und der freiwilligen Feuerwehr zum zweiten Mal aufhorchen. Am 21. und 22. Juni stieg das Fest auf dem Sportplatz

Von 10 bis 17 Uhr boten die Veranstalter am Samstag und Sonntag ein umfangreiches Kinderprogramm. Eine Luftburg, eine Hüpfburg, ein Hindernisparcours, ein Bungee-Run, viele Spielestationen, eine Zaubershow, eine Tanzshow und ein Kasperltheater wurden den kleinen Gästen geboten.

Eine Grillstation und die Barilla-Pastabar trugen dazu bei, dass niemand hungrig blieb.

Die  
SERVUS  
NACHBAR  
Tierdecke



Name: Missy & Melinda

Wir, Missy (10 Monate) und Melinda (1,5 Jahre), sind weiblich und nicht kastriert. Wir werden nur zusammen vermittelt. Wir leben in Innenhaltung und sind diese auch gewohnt. Mit anderen Artgenossen sind wir verträglich. Gesucht wird ein liebevolles Zuhause mit artgerechter Haltung, ausreichend Platz und Gesellschaft (keine Einzel- oder Käfighaltung).



**Alle Infos:**  
**Tierheim Baden**  
**T: 02254 / 42 110**  
**M: tierheim-baden@a1.net**

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und**  
**16 bis 18 Uhr**

## „Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, seit 60 Jhrn gibt es jetzt schon den Großheurigen in Tattendorf.“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo und seitdem bin i durt Stommgast. I hob nur jedes Jhr a Problem danoch, wenn i zum Doktor geh'. Der stellt donn immer a massive Organverschiebung bei mir fest.“

„A Organverschiebung. So wos hob i no nie g'hört.“

„Bei mir scho. Der Doktor sogt noch jeden Großheurigen zu mir, dass mei Leber beim Teufel is.“

## Deutsch Brodersdorf bekommt ein neues Feuerwehrhaus Modernes Gebäude soll Einsatzbereitschaft weiter stärken

*Deutsch Brodersdorf.* Mit dem Spatenstich am 18. Juni fiel der offizielle Startschuss für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses.

Kommandant Oberbrandinspektor Thomas Prem konnte dazu unter anderem Bürgermeisterin Christine Sollinger, den Landtagsabgeordneten Bürgermeister Christoph Kainz und den neuen Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer begrüßen. Auch hohe Vertreter der Feuerwehr waren zum festlichen Ereignis gekommen.

„Mit dem heutigen Tag setzen wir ein starkes Zeichen für Sicherheit, Gemeinschaft und Zukunft. Unsere Freiwillige

Feuerwehr steht rund um die Uhr bereit, um Leben zu retten und Eigentum zu schützen. Dieses neue Gebäude ist ein wichtiger Schritt, um ihre Arbeit bestmöglich zu unterstützen“, betonte Sollinger.

Das Feuerwehrhaus wird den modernsten technischen und funktionalen Anforderungen entsprechen und optimale Bedingungen für Einsätze und die tägliche Organisation bieten. Eine schnellere Ausrückzeit, verbesserte Infrastruktur und mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte stehen dabei im Mittelpunkt.

Besonders in Erinnerung blieb das Hochwasser im Jahr 2024, bei dem die

Feuerwehr mit höchster Einsatzbereitschaft und Professionalität agierte.

jekt vom Land Niederösterreich unterstützt. Auch die Familie Pridt wurde



HBI Wolfgang Rieck, LVI Anton Reiter, ABI Josef Szivacs, BR Alexander Richter, Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer, LFR Anton Kerschbaumer, OBI Thomas Prem, LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Bgm. Christine Sollinger, BI Michael Klettner, LBDS Martin Boyer, BR Alexander Wolf, Architekt DI Andreas Höfer (v. li. n. re.)

„Damals wurde uns allen deutlich vor Augen geführt, wie unverzichtbar unsere Feuerwehr für die Sicherheit in unserer Region ist“, so die Bürgermeisterin weiter.

Finanziell wird das Pro-

für ihre Unterstützung gewürdigt. Während der Bauzeit stellt sie der Feuerwehr ihre Hallen zur Verfügung.

Die Bauphase wird voraussichtlich bis Ende 2026 dauern.



### Jugend rockte bei cooler Party zum Schulschluss den Badeteich

**Oberwaltersdorf / Trumau.** Zum bereits dritten Mal hieß es für die Jugend: Schulbücher zu, Badesachen raus. Die beiden Gemeinden luden zur gemeinsamen Schulschlussparty am Badeteich.

Der Einladung folgten am 27. Juni wieder viele junge Leute, um den Sommer gebührend einzuläuten. Der Eintritt war für Schüler der beiden Orte ab der vierten Klasse Volksschule gratis – der perfekte Start in die Ferien.

Was diese Party besonders machte, war der gemeinsame Einsatz der beiden Gemeinden. Parteifarbe? Egal! Hier wurde zusammen angepackt. Die Ortschefs Natascha Matousek (Oberwaltersdorf) und Andreas Kollross (Trumau) zeigten sich stolz auf das starke Miteinander.

In der elternfreien Zone wurde zu fetten Beats vom DJ abgetanzt. Wer wollte, konnte sich sogar selbst am DJ-Pult probieren. Dazu gab's Gaming-Stationen, eine Virtual-Reality-Area mit Profi-Equipment und Mario Kart auf der riesigen LED-Wall. Auch sportlich wurde was geboten: Stand-Up-Paddling am Teich und ein Street Dance Workshop.

In der Fotobox konnten witzige Erinnerungsfotos geknipst werden.



### Schülerkunst statt Graffiti-Schmiererei – Jetzt wird's bunt mit Amelie

**Pottendorf.** Die Bushaltestelle vor dem Schulzentrum wurde schon sehr oft mit überraschenden Bemalungen „verziert“.

Als vor einigen Wochen die Bushaltestelle von Gemeindemitarbeitern zum wiederholten Mal weiß ausgemalt wurde, entstand die Idee, die Schüler der Mittelschule in die Gestaltung miteinzubinden. Ein Zeichenwettbewerb wurde ins Leben gerufen, bei dem alle Schüler mitmachen konnten. Die Zeichnungen wurden von den Mitgliedern des Schulausschusses bewertet. Als Siegerin wurde Amelie Gselmann aus der Klasse 3a ausgewählt.

Das Siegerbild wurde auf eine „Anti-Graffiti-Folie“ gedruckt und auf die Hinterwand der Bushaltestelle aufgeklebt. Bürgermeister Ing. Thomas Sabata-Valteiner und Direktor Markus Schmitner durften gemeinsam mit Amelie die neu gestaltete Bushaltestelle „eröffnen“.



## Fokus Gesund

Priv.-Doz. Dr.  
Michael Gruber, MBA

Eine gesunde Leber ist unerlässlich für unser Wohlbefinden und die Funktion vieler Körperprozesse. Sie spielt eine entscheidende Rolle im Stoffwechsel, verarbeitet Nährstoffe und baut Giftstoffe ab.

Immer mehr Menschen sind von Lebererkrankungen betroffen, die unentdeckt bleiben und zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen können.

In diesem Zusammenhang erweist sich die Fibroscan-Untersuchung als wertvoll – eine ungefährliche und schmerzfreie Methode, die darauf abzielt, Leberschäden frühzeitig zu erkennen und so schwerwiegendere Folgen zu verhindern.

Der Fibroscan nutzt die Ultraschall-Elastographie, um den Zustand des Lebergewebes innerhalb weniger Minuten präzise zu beurteilen. Mit dieser innovativen Technik kann festgestellt werden, ob eine Verfettung der Leber oder eine Vernarbung des Gewebes vorliegt.

Besonders empfohlen wird der Fibroscan für Patienten, die übergewichtig sind, an Stoffwechselerkrankungen leiden oder chronische Lebererkrankungen haben.

Die Untersuchung ist schmerzlos, dauert wenige Minuten und liefert verlässliche Ergebnisse.

Wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören oder wissen möchten, wie es um die Gesundheit Ihres wichtigsten Stoffwechselorgans steht, ist die Fibroscan-Untersuchung das Richtige für Sie. Ein kleiner Schritt mit großer Wirkung, der entscheidend für Ihre Gesundheit sein kann.

Modernste Technik für Ihre Gesundheit:  
[www.dzbaden.at](http://www.dzbaden.at)

## Urgestein Alfred Dopler zum 60-Jahr-Jubiläum: „Die Arbeit beim Tattendorfer Großheurigen hält jung.“

Tattendorf. Alfred Dopler zählt mit seinen 84 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen. Er engagiert sich seit 60 Jahren beim Großheurigen.

Claudia Reisinger traf sich für SERVUS NACHBAR zum Gespräch mit dem jüngstgebliebenen Tattendorfer.

**SERVUS NACHBAR (SN): Jahrzehntelange Großheurigenarbeit? Schon einmal ans Aufhören gedacht?**

**Alfred Dopler:** Nein. Und wenn der liebe Gott und die Gesundheit mitspielen, werde ich auch weiter mitarbeiten.

**SN: 1965 wurde im Weinbauverein die Idee eines Großheurigen geboren. Wie war das?**

**Dopler:** Veranstaltungsort war das Gasthaus Rebhof Schneider. Jeder Winzer bekam zwei Meter Pult zur Ausschank. Beim Eingang wurden Kostmarken verkauft. Für jede Kostprobe musste beim Winzer ein Markerl abgegeben werden. Prädikatsweine kosteten bereits zwei Markerl. Beim ersten Großheurigen kostete eine Kostprobe 2,60 Schilling

(heute 19 Cent).

**SN: Weshalb wurde der Standort gewechselt?**

**Dopler:** Die wachsenden Besucherzahlen zwangen uns über einen Ortswechsel nachzudenken. Aus Platznot übersiedelten wir 1973 zur Triestingau, in das heutige Heurigendorf

der dabei entstanden ist.

**SN: Sie hatten auch große Publikumslieblinge für den Großheurigen engagiert. Waren diese Stars immer einfach?**

**Dopler:** Jeder der Stars hatte seine eigenen Wünsche. So mussten für DJ Ötzi zehn weiße Hand-

**Dopler:** Natürlich haben wir in den 60 Jahren auch neue Wege gesucht. Als wir uns 2010 zu einer Namensänderung entschlossen haben, wurden wir laufend angesprochen, ob es denn keinen Großheurigen mehr gibt. 2014 besannen wir Winzer uns unserer Tradition und des ursprünglichen Namens. (Anmerkung: In Zusammenarbeit mit der Agentur artcom aus Trumau)

**SN: Was steht im Mittelpunkt jedes Großheurigen?**

**Dopler:** Der Wein. Der Großheurige ist ein wichtiger Botschafter für den Wein geworden. Der Qualitätsanspruch ist immer größer geworden.

**SN: Sie sind 84 Jahre und begrüßen noch immer jeden Abend persönlich die Gäste. Verraten Sie uns das Geheimnis Ihrer Vitalität?**

**Dopler:** Die Arbeit beim Großheurigen hält mich jung. Ein weiteres Geheimrezept ist es, hier und da ein gutes Achterl Wein zu trinken. Denn mit dem Alter ist es wie mit einem guten Wein, es muss ein guter Jahrgang sein.



(c) Claudia Reisinger

*Alfred Dopler: „An der Schank stehe ich nur noch in Ausnahmefällen. Dann, wenn Not am Mann ist. Heute repräsentiere ich das Weingut Dopler, gehe durch die Reihen des Großheurigen und begrüße alle unsere Gäste persönlich.“*

**SN: Was kostete der Umzug?**

**Dopler:** Es wurden eine Million Schilling (heute 72.700 Euro) in eine Holzhalle mit rund 1.000 Sitzplätzen sowie ein Freigelände für weitere 2.000 Gäste investiert. Wir halfen beim Bau des Heurigendorfs selbst mit. Gerne erinnere ich mich an den enormen Zusammenhalt,

tücher mit einer Größe von 70 x 30 Zentimeter vorbereitet werden. Den Vogel schoss die Jazz Gitti ab, die nach ihrem Auftritt fürs nächste Jahr eine niedrigere Bühne forderte, weil bei der erhöhten Bühne ihre Beine zu sehr im Blickpunkt standen.

**SN: Wie wichtig sind Traditionen bei diesem Fest?**



**MEIN NEUES TOR?**  
Von MEWALD mit Profi-Montage!

**ALL INCLUSIVE**  
Persönliche Fach-Beratung, Gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis - Ihr Tor passt!

**SICHER & WETTERFEST**  
Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

**Mehr erfahren:**

**Mewald**  
TORE + SERVICE  
Industriestr. 2 02623 72 225-112  
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

**125 Jahre**  
Beständigkeit – Ihre Garantie für Qualität und Vertrauen!

**Sie haben den Traum, wir haben den Plan!**

**Unser Bauservice**

**Bauen & Sanieren mit dem Lagerhaus**

Alles aus einer Hand - egal wie klein oder groß Ihr Projekt ist - wir sind der perfekte Partner für Ihr Bauvorhaben!

**Baumeisterei**  
Bmstr. Ing. Christian Lukas  
0676/935 75 29  
christian.lukas@wienerbecken.rlh.at

**Elektroinstallationen**  
Mst. Stefan Kazanits  
0676/591 30 05  
stefan.kazanits@wienerbecken.rlh.at

**Heizung-Gas-Sanitär Installationen**  
Mst. Stefan Meyer  
0676/306 28 22  
stefan.meyer@wienerbecken.rlh.at

Lagerhaus Wiener Becken • Bahnstr. 29 • 2483 Ebreichsdorf [lagerhaus.at/wienerbecken](http://lagerhaus.at/wienerbecken)



### Erster Parkheurigen der Feuerwehr

**Ebenfurth.** Am 14. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr erstmals zu einem Parkheurigen in das grüne Herz der Stadt – dem idyllischen Stadtpark. Bei perfektem Frühsommerwetter bot sich den zahlreichen Gästen ein gemütliches Ambiente unter schattigen Bäumen, ideal zum Genießen und Verweilen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Kommandant Hauptbrandinspektor Christian Horn (3. von links) und seinen Kameraden. Für das leibliche Wohl sorgten feine kalte Heurigenklassiker sowie Qualitätsweine aus der Region – ganz im Stil eines echten Heurigen.

Ein Höhepunkt war der Nasswettkampf, der um 17 Uhr startete und spannenden Feuerwehrsport zum Mitfeiern bot. Ab 18 Uhr sorgte die Blasmusikkapelle des AMV Neufeld für eine beschwingte Stimmung bis in die Abendstunden.



### Volksschüler erliefen 13.912,80 Euro

**Oberwaltersdorf.** Im Rahmen eines Spendenlaufs sammelten Volksschüler die beeindruckende Summe von 13.912,70 Euro. Der Betrag kam dem Verein „BON Surprise – Verein zur Unterstützung schwerstkranker Kinder und deren Familien“ zugute.

Bei einem Festakt im Schulhof wurde die Spendensumme übergeben. Vereinsobfrau Andrea Salzmann bedankte sich im Namen aller betreuten Familien herzlich für das außergewöhnliche Engagement.

Bürgermeisterin Natascha Matousek und Volksschuldirektorin Jenny Becvar lobten den großen Einsatz der Kinder. Mit ihrer Spende trugen die Schüler dazu bei, dass schwerkranke Kinder und ihre Familien wertvolle Unterstützung erhalten.

Damit haben sie gezeigt: Schon kleine Füße können Großes bewirken.



## Sportlich in den Herbst



# Kurse ab September 2025

**Im ASKÖ Bewegungcenter Trumau:  
Körper, Geist & Seele Gutes tun und das soziale Miteinander genießen.**

Umfangreiches Programm, um Euch zu unterstützen wieder fit zu werden.

Riesiges Angebot für jedes Alter mit und ohne Vorkenntnisse.

Die Auswahl an neuen Kursen, teils mit neuen Trainer:innen, von Montag bis Samstag ist groß.  
Mit einer bunten Mischung von A wie Antara bis Z wie Zumba, wollen wir Euch nach dem Sommer motivieren,  
wieder zu trainieren.

**Mit Spaß und Freude dabei sein.**

**Programm und Infos: <https://kurse.askoenoe.at/de/kurse>**

**Anmeldung: [s.andres@askoenoe.at](mailto:s.andres@askoenoe.at)**



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Ebreichsdorf fördert Führerscheinneulinge

**Ebreichsdorf.** Auf Antrag des Jugendstadtrates Thomas Reiniger wurde eine Führerscheinförderung beschlossen. Alle, die bis 31. Dezember 2025 noch nicht 22 Jahre alt sind und zwischen 9. Mai und 31. Dezember 2025 einen Führerscheinkurs der Klasse B oder L17 beginnen und die Prüfung bis spätestens Ende 2027 absolvieren, erhalten eine einmalige Förderung von 100 Euro.

Lokale Unternehmen beteiligen sich an der Aktion. Die Fahrschule Steinmetz stellt einen Gutschein über zusätzliche 100 Euro zur Verfügung, wenn der Führerschein in ihrer Fahrschule gemacht wird. Die ENI- und OMV-Tankstellen in Ebreichsdorf sponsieren eine Auto-wäsche und McDonald's lädt alle Führerscheinneulinge nach bestandener Prüfung zu einem McMenü ein.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar: „Mit dieser Aktion möchten wir jungen Menschen in unserer Stadt den Einstieg in ein selbstständiges Leben erleichtern, ob für den Weg zur Lehre, zum Studium, zur Arbeit oder zur Freizeitgestaltung.“

Reininger ergänzt: „Diese Förderung ist ein starkes Signal, dass wir die Anliegen der Jugend ernst nehmen und aktiv ihre Eigenständigkeit unterstützen.“



### Partyalarm bei der Oberwaltersdorfer Feuerwehr

**Oberwaltersdorf.** Die Freiwillige Feuerwehr lud von 28. Mai bis 1. Juni zum Feuerwehrfest und fast ganz Oberwaltersdorf kam.

Den fulminanten Auftakt machte das legendäre Fire-fighter-Clubbing am 28. Mai. Mit Beats, Lichtern und ausgelassener Stimmung lockte der Abend mehrere tausend Besucher an. Der Andrang war so groß, dass der Zutritt zwischenzeitlich sogar gesperrt werden musste.

Ein Höhepunkt des Fests folgte am 31. Mai mit dem Bieranstich. Bürgermeisterin Natascha Matousek, Vize-bürgermeister Günter Hütter, MBA sowie die Badener Bürgermeisterin und Nationalratsabgeordnete Mag. Carmen Jeitler-Cincelli eröffneten die Party.

Zum Ausklang spielte am Sonntag der örtliche Musikverein zünftig beim Frühshoppen auf.

An allen drei Festtagen sorgte ein Vergnügungspark mit Fahrgeschäften für strahlende Kinderaugen, mutige Jugendliche und vergnügte Familien.

Kommandant Hauptbrandinspektor Patrick Kospach zeigte sich begeistert über den vollen Erfolg, die grandiose Stimmung und den überwältigenden Besucherandrang.



# Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Juli 1995

Die Pottendorfer Volksschulkinder haben es geschafft:

## Nach zweijähriger Tätigkeit war der "häßlich-graue" Bahnhof endlich bunt

Pottendorf - Vor vier Jahren besuchten die damaligen 3. Klassen der Volksschule den Gemeindevorstand und ihrem Bürgermeister Helmut Doppler. Dabei brachten sie viele Anregungen, Wünsche und Beschwerden vor. Ein großer Wunsch war, das "häßlich graue" Wände des Personendurchgangs am Bahnhof zu verschönern und bunt zu bemalen. Diesen Wunsch konnte ihnen Doppler allerdings nicht ernehmen, da er sich um ein bahnhygienisches Geduldsatze handelte. Er intervenierte aber bei den ÖBB und auch die Beamten nahmen Einsicht.

Im Mai 1993 wurde endlich so weit. Das Projekt "Malerei am Bahnhof" unter der künstlerischen und organisatorischen Leitung von Fachlehrerin Ingrid Mayer konnte beginnen, wobei, wobei es die Kinder im wahrsten Sinn des Wortes "bunt" trieben und oft bunter aussahen, als die Wände.

Die Gemeinde finanzierte Materialien und Preisel.

In drei Etappen wurde das Werk

Servus Nachbar 7/1995



Dr. Rudolf Rodiger "übergab" in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste Bgm. Doppler den nunmehr "echten bunten" Bahnhof für die gesamte Bevölkerung.

Seite 8

vollendet. Am 21. Juni konnte der nun wirklich bunte Bahnhof von den Schülern an Bgm. Doppler als Vertreter der Gemeinde "übergeben" werden.

Als Kind eigene Ideen in der Gemeinde verwirklichen zu dürfen, sollte sich positiv auf die politische Bewußtseinbildung der Kinder auswirken, meinte Dr. Rudolf Rodiger, der den feierlichen Übergabeakt

Krach im Ebreichsdorfer Gemeinderat:

## F-Chef Lehner ließ eine vergebene Gemeindewohnung aufbrechen!!!

Schwer unter Beschluß der SPÖ steht der geschäftsführende Gemeinderat Wilfried Lehner (FPÖ). Er hat eine schon lange vergebene Gemeindewohnung aufbrechen und ein neues Schloß montieren lassen. Dabei ließ er sich auch von den Nachbarinnen nicht stören, die ihm von der Vergabe der Wohnung berichteten. Lehner bestreitet, daß die Wohnung vergeben war, doch ist die Vergabe nachweislich erfolgt.

Ebreichsdorf. Massiv attackiert in der letzten Gemeinderatssitzung GR Hans Zellinger (SPÖ), früher für die Gemeindewohnungen zuständig, seitdem Nachfolger GR Wilfried Lehner (F). Er war ihm vor, daß er in einem der Gemeindehäuser eine längst vergebene Wohnung aufbrechen und ein neues Schloß montieren lassen hat.

Lehner verteidigte sich lautstark gegen diesen Vorwurf und erklärte, die Wohnung sei nicht vergeben und es besteht auch kein Meinungsverschiedenheit. Die Gebäudereinigung habe ihm das bestätigt. Er habe das Recht, leerstehende Gemeindewohnungen zu überprüfen, das habe er damals getan.

Protokolle und Zeugenaussagen beweisen aber den Vorwurf Zellingers. Schon in der Ausschusssitzung vom 21. Februar wurde die Vergabe an Monika Szakolczer dem Gemeinderat empfohlen. Zwei Tage später

beschloß der Gemeinderat die Vergabe einstimmig. Lehner war bei beiden Sitzungen dabei und hat zweimal mitgestimmt. Die Wohnungschlüssele wurden der Mieterin offiziell gegen Unterschrift von dem Gemeindesiedlungsbeamten Bmtr. Paul Varga übergeben. Die GEBOG wurde am 7. März schriftlich von Bgm. Bruno Matzke von der Vergabe informiert.

Am 20. Mai (mehrals 1/4 Jahr nach der Vergabe) hörten Anna Pollak und Hilde Westhoff Gerüchte von Gang. Sie gingen raus und fanden Lehner mit zwei Männern vor, die



GR Hans Zellinger läßt sich von Monika Szakolczer ihre neue Schule zeigen

\*\*\* NEU \*\*\*  
LAGUNA REISEN  
präsentiert  
**DAS**  
**HOLIDAY-**  
**SUPERHIRM**

All die aktuellen Angebote  
sind Kontrakturk

Top-Vertreter der Wirtschaft und Politik in Oberwaltersdorf:

## Gleichenfeier der Magna Europa

Die Spitzen von Politik und Wirtschaft der Bundes-, Landes- und Bezirksebene kamen zur Gleichenfeier der Magna-Europa in Oberwaltersdorf und ließen sich von Konzernchef Frank Strohach Details des Projektes vorstellen, dessen Gesamtinvestitionen 1,2 Milliarden Schilling betragen und vorerst 150 Arbeitsplätze schaffen wird.

Oberwaltersdorf - Ein Großaufgebot aus Wirtschaft und Politik kam am 20. Juni zur Gleichenfeier der Magna Europa (Europa-Zentrale sowie Forschungs- und Entwicklungszentrum des Weltkonzerns). Unter den Ehrengästen waren neben vielen anderen auch Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky, Landeshauptmann Dr. Erwin Prof. Wirtschaftskammer-Präsident Leopold Maderthaner und Landesrat Ernst Gablhammer.

Nach einer Firmensäsentation mittels eines Videos bat die Firmengründer und Hauptaktionär Frank Strohach die Wichtigkeit dieser Investition für das zukünftige Europa- und

vor allem das Österreichgeschäft. Er erklärte auch die aufwendige Infrastruktur (z.B. Golfsplatz) damit, daß Manager nur seien und er ihnen auch das notwendige Ambiente bieten müsse.

"Hausherr" Bgm. Erich Hansen zeigte zwar auch die kommenden Probleme auf, die der Gemeinde durch die Schaffung von 300 neuen Wohnheiten entstehen würden, freute sich aber dennoch auf die zu

erwartenden wirtschaftlichen Impulse und die neuen Arbeitsplätze.

Proß betonte die Wichtigkeit des Industriestandortes Niederösterreich, Vranitzky die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Auto in einem Land wie Österreich, ohne nennenswerte eigene Automobilproduktion.

Die Gebäude bestechen durch die gelungene Kombination von konservativ-klassischer Bauweise und moderner Funktionalität.



Frank Strohach führte BK Dr. Vranitzky, LH Prof. Gen Sekr. Dr. Baumgartl und Bgm. Maderthaner durch die zukünftige Europa-Zentrale seines Weltkonzerns.

## Rekord-Scheunenfest der FF - Unterwaltersdorf

Unterwaltersdorf.- Geradezu ins Schwärmen kam FF-Kommandant HBI Alois Schrammel, als wir ihn über das letzte Scheunenfest am 7., 8. und 9. Juli fragten. Es gab tollen Besuch, dementsprechende Umsätze und einen reibungslosen Ablauf, wofür die Männer der FF und ihre freiwilligen Helferinnen und Helfer verantwortlich waren. Ihnen zu danken, legte uns der Kommandant ans Herz! Besonders erfreulich für Eltern und Kinder war wieder das Kinderfest und die Kreativwerkstatt des Bambino-Klubs. Das Rote Kreuz ehrte verdiente Blutspender. Oberrettungsrat Johann Zechmeister verlieh Heinrich Spitzer das Silberne, Theodor Kopinich, Günter Lang, Rudolf Mader, Annemarie Meissl und Hannelore Volgger die Bronzene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes.



ORR Zechmeister bei der Verleihung der Medaillen.

16 Feuerwehren mit 320 Männern in Weigelsdorf im Einsatz:

## Fabrikshalle total ausgebrannt der Schaden soll um 50 Millionen liegen

Weigelsdorf - Um etwa 18 Uhr

brach im 12.-7. im "Indus- und Handelshof" ein Feuer aus. Vermutlich durch bei Arbeiten mit einer Fernschiene am Dachstuhl im Dachbereich der großen Fabrikshalle ein Sofort die Feuerwehr. Nach und nach traten alle 14 Wehren des Abschnitts Ebenthal ein, darunter die

Ortsfeuerwehr.

Die im Nachbarhaus wohnende Sylvia Hausknot entdeckte aus dem Dachstuhl aufsteigenden "dicken Nebel", ihr Gatte Peter verständigte sofort die Feuerwehr. Nach und nach traten alle 14 Wehren des Abschnitts Ebenthal ein, darunter die

Drehleiter von Pottendorf. Später forderte Vierfelderkommandant OBR Alfred Otter auch die Drehleiter der FF Traiskirchen und das Atemschutzaufzugzeug der FF Baden Weikendorf an. Zuletzt waren 320 Mann im Einsatz.

Unter der Leitung von ORR Peter Zöller wurde vorsichtig versucht, das Feuer zu lokalisieren. Die fast 5000 Quadratmeter große Halle ist zwar unter der Decke unterteilt, der Holzdachstuhl ist jedoch durchgehend. Dennoch konnte sich das Feuer trotz einem Dutzend Spritzen und Wasserschlämmen immer weiter ausbreiten und verzettelte bis 23 Uhr die ganze Halle, samt dann untergebrachten Tonhalle Hütten, aus dem nur mehr ein Teil der Aufnahmegröße geborgen werden konnte. In diesem Stadl hatten erst wenige Tage zuvor die Kicker von Rapazuna Platte aufgetreten. Gestohlen werden konnte eine angebrachte Halle, in der die Produktion von "Savoy-Haus" untergebracht ist.

Mehrere Familien aus dem benachbarten Hütten wurden wegen der gefährlichen Rauchwolken eine Nacht evakuiert. Erst am Morgen wurden die Löscharbeiten durch die Schamn-Schadstoffgruppe, die mit Kreis und Kegel zur Brandstelle gerungen. Erst nach mehreren Aufrufen des Notarztes drangen die Einsatzkräfte die Schadstoffe ab. Die immer wieder auflaufenden Brände erforderten auch am Samstag Einsatz der FF Weigelsdorf.

Den Schaden allein im Gebäude bezifferte der Eigentümer mit weit über 30 Millionen Schilling.



Das Feuer tritt auch an Dach der Fabrikshalle ununterharrn vor. Die Qualm wölkte weit in den dichten und näher und ist bald bis Wien zu sehen.



2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/772328, Fax 72538.

**Dr. Böhm®**

**FÜR MUSKELKRAFT UND AUSDAUER.**

Nahrungsergänzungsmittel

**Magnesium und Kalium**

- Für Muskeln und Energiestoffwechsel
- Zur schnelleren Regeneration

**IM JULI -20% Rabatt\***

Gültig für Dr. Böhm® Magnesium Sport®  
(Sticks, Brause, Tabletten und Aminosäuren) in teilnehmenden Apotheken.  
\*Produkt des Monats – nicht jedes Dr. Böhm® Produkt, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen!

## Laufen - Jubeln - Pasta 20. Lauferlebnis in Trumau

**Trumau.** Am 1. Juni hieß es wieder: „Auf die Plätze, fertig, los!“ und das bereits zum 20. Mal. Das Trumauer Lauferlebnis feierte ein rundes Jubiläum und zog dabei Sportbegeisterte jeden Alters auf die Strecke.



Kinderlauf über 700 Meter

Ein besonderer Fokus lag auf dem sportlichen Nachwuchs. 81 Kinder und 33 Jugendliche flitzten voller Energie beim Kinderlauf über 700 Meter und beim Schülerlauf über 1,4 Kilometer durch den Ort.

mit 43:44 Minuten die Zehn-Kilometer-Marke knackte.

Schnellste Trumauerin wurde Sabine Woch (46:16), schnellster Trumauer Eugen Becker (40:56).



Schülerlauf über 1.400 Meter

Den schnellsten Spurt legte Olivia Bittner beim Kinderlauf hin und gewann ihn mit 2:22,1 Minuten.

Beim Schülerlauf glänzte Mikko Pieloth mit einer Zeit von 4:56,0 Minuten.

Für die perfekte Organisation sorgten wie gewohnt der Lauftreff Trumau und der Sportausschuss der Gemeinde.

Den krönenden Abschluss bildete die Pasta-Party, bei der Bürger-



Hauptlauf über fünf oder zehn Kilometer

Die Erwachsenen konnten sich beim Hauptlauf verausgaben; wahlweise

meister Andreas Kollross die verdienten Sieger aller Kategorien ehrte.

# „Ausg'steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

**24.7. bis 17.8.**  
**täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32  
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**24.7. - 3.8.  
15 - 23 Uhr**

Erlesene Weine mit Schmankerlbüffet und exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34  
2514 Traiskirchen  
0676 602 377 9

Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**2. August:**  
Fischspezialitäten

**23. August:**  
Steaks vom Grill

**30. August:**  
Grill-Abend

Tischreservierung:  
02254 / 73 478

**Elsbeerhof**  
**Fam. Auer**  
Oberwaltersdorf  
Trumauerstraße 28  
[www.elsbeerhof.at](http://www.elsbeerhof.at)

**Bio-Weine**  
**Edelbrände**  
**Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:  
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung unter 02253/6200 oder [auer@elsbeerhof.at](mailto:auer@elsbeerhof.at)

**31. Juli bis 13. August**  
Mo - Mi ab 15 Uhr  
Do - So & FT ab 10 Uhr

WEINGUT UND MEHLBOGEN  
**KNOTZ**  
FAMILIE

WEINBAU  
**Scheibenreif**  
2521 Trumau  
Raiffeisenstr. 13  
Tel.: 0664 / 76 22 109

**21. bis 31.**  
**August 2025**

Täglich ab 10 Uhr geöffnet

**Kündigen Sie Ihren Ausstecktermin  
im SERVUS NACHBAR an!**

**Info: 0664 / 393 02 73**

## Genuss auf höchstem Niveau Falstaff krönt den Heurigen Piriwe mit Höchstwertung

**Region / Traiskirchen.** Im neuen „Heurigen- & Bussenschank-Guide 2025“ des renommierten Gourmetmagazins Falstaff wurde der Heurige Piriwe in Traiskirchen als einziger mit der Höchstwertung von 30 von 30 Punkten in der Kategorie „Bester Wein“ ausgezeichnet.

Damit setzt das Familienweingut ein kräftiges Ausrufezeichen in der heimischen Genusslandschaft.

Josef Piriwe, bekannt für seine kompromisslose Qualität und Leidenschaft im Keller, begeistert seit Jahren mit charakterstarken Weinen – nun auch

offiziell prämiert von höchster Stelle.



Feinschmecker-Ikone Wolfgang Rosam (li.) gratulierte Jana und Pepi.

Die Gäste erwarten ebenso eine opulente Käseauswahl, herzhafte Aufstriche, feine Schinken-, Wurst- und Speckvariationen und frische Salate – alles perfekt abgestimmt auf die Weine des Hauses.

Im Rahmen einer Gala überreichte Falstaff-Her-

ausgeber Wolfgang Rosam die Auszeichnung persönlich.

lich an Jana und Josef Piriwe. Ein verdienter Applaus für ein Weingut, bei dem Qualität, Tradition und kulinarischer Hochgenuss seit jeher großgeschrieben werden.

Die Falstaff-Bewertung im Wortlaut (gekürzt): „Für Weinfreunde ist der

Weg durch die kleine Pforte zu einem der stilren Stars der Thermenregion ein Glücksfall. Denn für jeden Gusto hat »der Pepi«, wie ihn seine Freunde nennen, etwas parat. Schon bisher leitete ein eigenes Farbsystem in der Achtelkarte von leicht und spritzig bis edelsüß die Gäste. Und Josef Piriwe wird des Experimentierens nicht müde. Eine gänzlich neue Naturweinlinie, beginnend mit dem »Ansa«, erschließt den Sortenspiegel des Hauses für eine neue Klientel. Glas für Glas. Oder doch gleich als Flasche für daheim?“

**Unser TUCSON feiert Geburtstag - feiern Sie mit!**

**20 Jahre TUCSON**

# Jubiläumsangebote, die sprachlos machen!

**TUCSON GO! Sondermodell**  
3 Antriebe - 1 Preis! (Benzin, Hybrid, Plug-In)

Schon ab **€ 36.990,-\*** | oder monatl. ab **€ 239,-** \* 2,99% fixer Sollzinssatz

**TUCSON 20th Anniversary Jubiläumsmodell**  
mit € 2.330,- Ausstattungsvorteil!

Hybrid 2WD schon ab **€ 44.990,-\*** | oder monatl. ab **€ 299,-** \* 2,99% fixer Sollzinssatz

Plug-In 4WD schon ab **€ 46.990,-\*** | oder monatl. ab **€ 309,-** \* 2,99% fixer Sollzinssatz

Mehr dazu auf [hyundai.at/tucson-aktionen](http://hyundai.at/tucson-aktionen)

**ERNST NEMETH**  
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26  
Telefon: 02254 / 72 2 77  
Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

**HYUNDAI**  
[www.hyundai-nemeth.at](http://www.hyundai-nemeth.at)

\* Angebote/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge bis 30.6.2025 mit Zulassung bis spätestens 30.09.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Angebot / Preise beinhaltet bis zu € 1.500,- Abschlussprämie und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gilt bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KfZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenschutzversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. TUCSON Hybrid (TSHG1): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. aller Boni, NoVA und MwSt): € 36.990,-; Anzahlung: € 11.097,-; Restwert: € 19.829,-; Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mittelfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 216,71; Provision an Vermittler: € 184,96 (mittelfinanziert), Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatische Rate: € 239,-; Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,06 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 25.893,-; Gesamtbetrag: € 39.700,82; Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100km, CO<sub>2</sub>: 126 - 162 g/km, Kraftstoffverbrauch gewichtet: 1,0 - 1,4 l/100 km, CO<sub>2</sub> gewichtet kombiniert: 21,8 - 30,2 g/km, Stromverbrauch: 18,2 - 19,4 kWh/100 km, rein elektrische Reichweite: bis zu 71 km (TUCSON PHEV 2WD). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



## Sport zum Schnuppern und Anfassen beim ASKÖ

**Trumau.** Am 24. Mai lud der ASKÖ Trumau sportbegeisterte Besucher auf sein Vereinsgelände ein.

Obmann Karl Jelinek (Mitte) und sein Team stellten beim „Tag der offenen Tür“ die drei Sektionen Asphalt-Stocksport, Bogensport und Beachvolleyball in den Mittelpunkt.

Interessierte aller Altersgruppen konnten nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden. Ob beim Zielen mit Pfeil und Bogen, beim präzisen Schieben des Stocks oder beim Baggern im Sand – das Mitmachen stand klar im Vordergrund.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit, neue Sportarten auszuprobieren und dabei ganz ungezwungen Vereinsluft zu schnuppern.



## Heiße Glut und kühles Bier zum Vatertag

**Neufeld.** Am 13. Juni verwandelte sich der Sportplatz in eine gesellige Festwiese. Die SPÖ lud zum „Grillfest am Vatertag“. Bei herrlichem Wetter sorgten SPÖ-Stadt-vorsitzender Gemeinderat Michael Posteiner und seine Parteidreunde nicht nur für gute Stimmung, sondern auch für volle Teller.

Auf dem Grill brutzelten herzhafte Koteletts, deftige Würstel und saftige Steaks. Für die Papas und Opas durfte – passend zu ihrem Ehrentag – natürlich das kühle Bier nicht fehlen.

Im Bild von links nach rechts: GR Berend Tusch, Ömer Bas, GR Ing. Bernhard Bauer, SPÖ Vorsitzender GR Michael Posteiner, GR-Stv. Daniela Stoll, StR David Kaufmann und GR Otto Plesskott



# MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen  
[www.meszaros-bartak.at](http://www.meszaros-bartak.at)



## Bewegung traf Genuss bei Sport- und Heurigentagen

**Reisenberg.** Am 14. und 15. Juni lud die neu gegründete Initiative „Lebensraum Goldberg“ zu den ersten „Reisenberger Sport- und Bewegungstagen“. Verbunden wurden diese mit einem gemütlichen „Heurigen im Wehrgraben“.

Der im letzten Jahr von der Initiative neu angelegte und liebevoll begrünte Wehrgraben rund um die Kirche sowie die angrenzenden Weingärten mit Fernblick wurden so zur stimmungsvollen Kulisse für ein vielfältiges Programm, das Körper, Geist und Seele in Einklang brachte.

Bereits ab den frühen Morgenstunden erwartete

die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot:

Barfußparcours war für jeden etwas dabei.

wechselung bot ein gemütlicher Heuriger mit feinen Speisen, einem Glas Wein und guten Gesprächen Raum für entspannte Stunden.

Am Eröffnungsabend wurden die Besucher mit Live-Musik von der Gruppe „Die Mundartpädagogen“ unterhalten.

Mit dieser gelungenen Verbindung aus Bewegung, Naturerlebnis und Kulinarik setzte „Lebensraum Goldberg“ ein starkes Zeichen für das gemeinschaftliche Wohlbefinden.

Dazu gratulierten den Vertretern des neuen Vereins Ortschef Günter Sam und Vizebürgermeisterin Margot Richter.



Bgm. Günter Sam (2. von links) und Vbgm. Margot Richter (links) zeigten sich vom neuen Veranstaltungsformat begeistert.

Vom Yoga unter freiem Himmel, Kinesiologie-Einheiten und Entspannungsübungen mit Klangschalen bis hin zu einem

Spezielle Angebote wie „Fit für die Schule mit Evolutionspädagogik“ sprachen Familien an.

Als willkommene Ab-



**Der „edel-frische“  
Sommergenuss**

**HEEGIS  
WEISSE  
SPRITZER**

Herrlich süffig & erfrischend!

*Heggenberger*  
Tattendorf



**Versicherungsagentur  
GURGUL e.U.**

Ihr Experte in Ihrer Region.

**0664 / 511 888 5**

[versicherungen@gurgul.at](mailto:versicherungen@gurgul.at)  
[www.versicherungsagentur-gurgul.at](http://www.versicherungsagentur-gurgul.at)